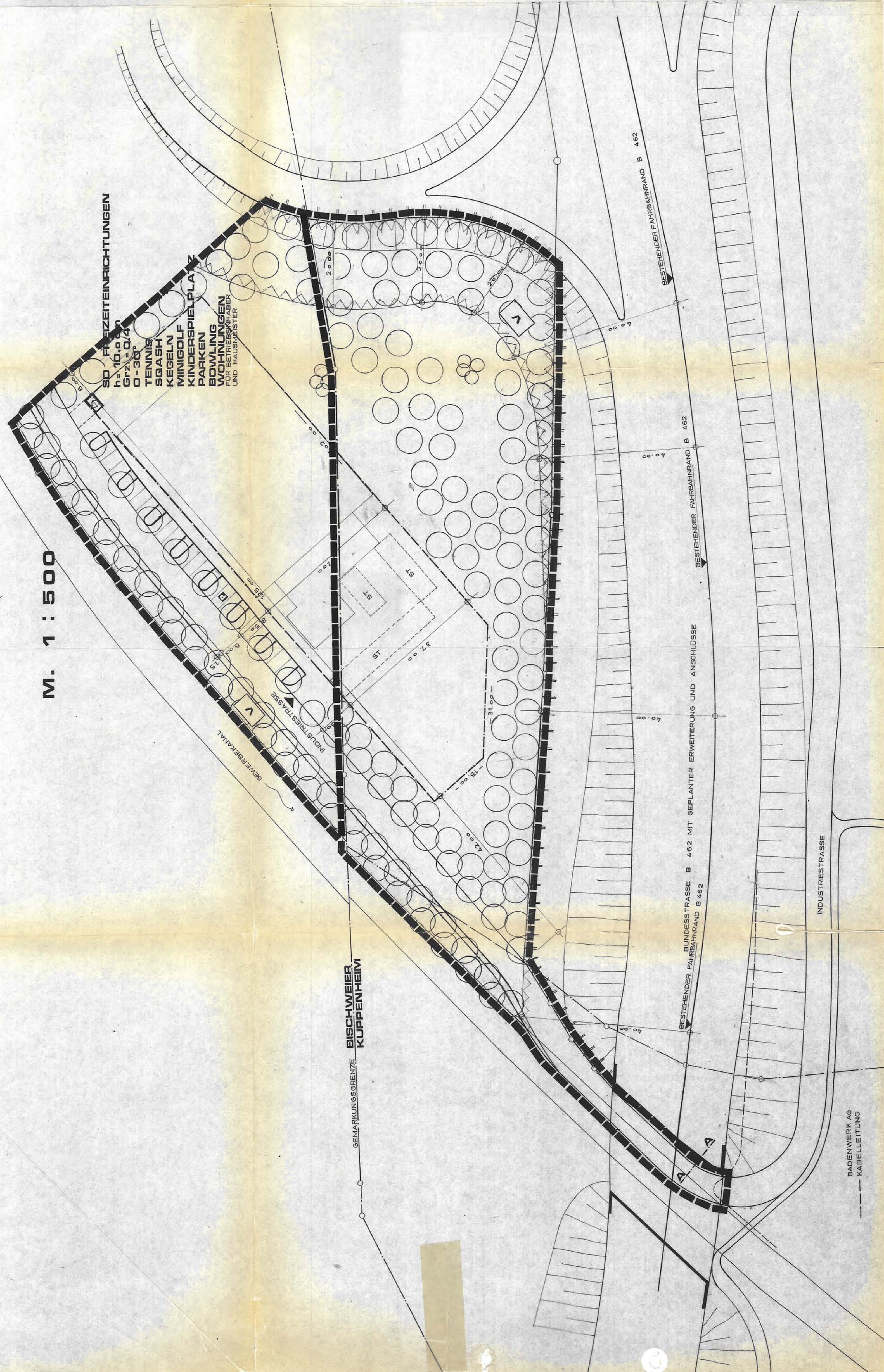


ERWEITERUNG DES BEBAUUNGSPLANS SCHUL-SPORT- UND FREIZEITZENTRUM WÖRTEL GROSSAU STADT KUPPENHEIM

LEGENDE NACH PLANZEICHNERLASS 66

- SO** = SONDERBAUGEBIET
- h = 10.00'** = HÖHE DER GEBÄUDE HÖCHSTGRENZE IN meter
- Grz** = GRUNDFLÄCHENZAHL
- 0-30°** = DACHNEIGUNG VON BIS IN ALTGRAT
- = BAUGRENZE
- V** = GRUNDFLÄCHE ALS BESTANDTEIL V. VERK. ANLAGEN (S. 127/128 Nr. 3, BB. a. u. g.)
- = GEHWEG
- = FAHRBAHN
- = ZUFAHRTSVERBOT
- = VON BEBAUUNG FREIZUHALTENDE GRUNDSTÜCKSFLÄCHE
- = GRENZE DES RÄUMLICHEN GELTUNGSBEREICHS
- = PFLANZGESÖT LAUBBÄUME SIEHE GRÜNDUNGSPLAN
- = GEMARKUNGSGRENZE BISCHWEIER-KUPPENHEIM
- ⊙ = SCHALTSTATION
- = ÖFFENTLICHE PARKPLATZE
- ST. = STELLPLÄTZE PKW
- ▼ = ZUFAHRT

M. 1 : 500



KUPPENHEIM IM FEBRUAR 1978
STADT KUPPENHEIM
DER BÜRGERMEISTER :

DER PLANER
FRANZ WALZ
FREIER ARCHITEKT



GRÜNDUNGSPLAN ZUR ERWEITERUNG DES BEBAUUNGSPLANES SCHUL- SPORT-U. FREIZEITZENTRUM WÖRTEL GROSSAU STADT KUPPENHEIM

3. ANPFLANZEN VON BÄUMEN UND STRÄUCHERN § 9 Abs.1 Nr. 25a BBAUG

DIE NEUPFLANZUNG DER BÄUME UND STRÄUCHER IST AUF DEN VORGESEHENEN STANDORTEN AUSZUFÜHREN. BEI AUSFALL MÜSSEN SIE ERSETZT WERDEN.

1. ENTLANG DER BUNDESSTRASSE B 462 SIND ZUR ABSCHIRMUNG DER TENNISHALLE HOCHSTÄMMER IM WECHSELABSTAND CA. 8.00m, AUF DEN VORGESEHENEN STANDORTEN ANZUPFLANZEN.

- EI : DEUTSCHE EICHE, QUERCUS PENDUNCULATA U: 10-12 cm = 60 STÜCK
- S : SPITZAHORN, ACER PLATANOIDES U: I II = 25 I
- H : HAINBUCHEN, CARPINUS BETULUS U: II I = 25 II

2. DIE FREIEN GRÜNFLÄCHEN SIND MIT EINEM STRAPAZIERFÄHIGEN, LANGSAM WACHSENDEN SPORTRASEN EINZUSÄHEN

3. AUF DEN FREIEN RASENFLÄCHEN 3 ST. BUSCHGRUPPEN A 4 STÜCKE

C : HASELNUSS ROT, COTINUS MAXIMA PURPUREA H ± 1.00-1.25m = 12 STÜCK

4. ENTLANG DER TENNISHALLE (HINTER PARKPLÄTZE INDUSTRIESTRASSE) UND UM DEN EINGANGSBEREICH BODENDECKER UND 10 ST. ROSENSTUFF AUS JE 5 ST. ROSENSTÜCKEN AUF DEN GEPLANTEN STANDORTEN

CD: ca 20cm² BODEN. COTENASTER DAMERI RADICANS 4.5T/m² = 800 STÜCK
B: 10 ST ROSENSTUFF BISCHOFSTADT-PADERBORN ZINBERSCHARLACH 5STf 50 II

5. ZWISCHEN DEN PARKPLÄTZEN AN DER INDUSTRIESTRASSE UND AM EINGANGSBEREICH SIND ZUR HERVORHEBUNG DES TENNISHALLENGRUNDSTÜCKES KASTANIEN OHNE FRUCHTKÖRPER AUF DEN VORGESEHENEN PLÄTZEN 1-18 ZU PFLANZEN

1-18: HYPOCASTANUM BAUMANNI U: 10-12 cm = 18 STÜCK

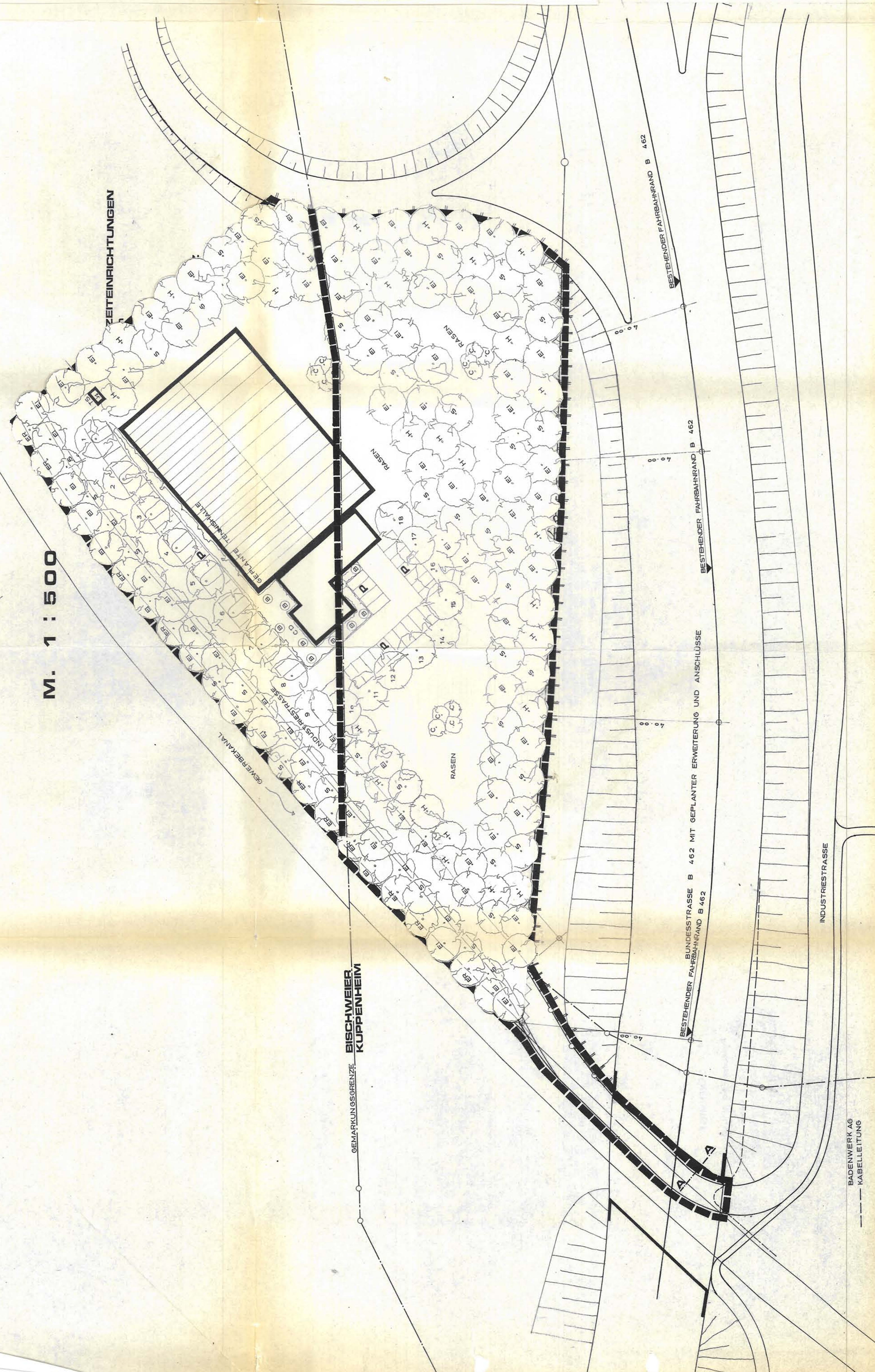
6. ZWISCHEN DER INDUSTRIESTRASSE UND DEM GEWERBEKANAL ALS NACHBAR-BEPLFANZUNG ZUM WÖRTELWALD EINE VERSETZTE BAUMREIHE e: 8.00m ca. 3m VERSETZT AUS

- EI : DEUTSCHE EICHE, QUERCUS PENDUNCULATA U: 10-12 cm = 25 STÜCK
- S : SPITZAHORN, ACER PLATANOIDES U: I II = 10 I
- ER : SCHWARZERLEN ALNUS GLUTINOSA U: I II = 10 II

7. AN DEN BEWALDUNGSRÄNDERN SIND BODENDECKENDE BUSCHREIHEN WIE HASELNUSS, O.Ä. ALS NIEDERBEWUCHS ZU PFLANZEN e: 2.00m H: 50 cm = 300 STÜCK



M. 1 : 500



KUPPENHEIM IM FEBRUAR 1978

STADT KUPPENHEIM
DER BÜRGERMEISTER :

DER PLANER
FRANZ WALZ
FREIER ARCHITEKT



